

1. Aut tauschblatt

Einordnung in den Mechanismus der Klassendiktatur,

- der Anwendung und dem Einsatz spezieller geheimdienstlicher Kräfte, Mittel und Methoden und
- der sich vorrangig im Geheimen vollziehenden Art und Weise ihres Tätigwerdens.

Die G. in den imperialistischen Staaten sind deshalb für die politisch herrschenden Kreise unerläßliche Instrumente zur Konzipierung und Realisierung reaktionärer, aggressiver imperialistischer Innen- und Außenpolitik. Unter den Bedingungen der wachsenden ökonomischen, politischen, militärischen und ideologischen Stärke des realen Sozialismus einerseits und der Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus andererseits erlangen die G. zunehmende Bedeutung bei der Durchsetzung längerfristiger vielfältiger Maßnahmen zur Destabilisierung mit dem Ziel der Herbeiführung konterrevolutionärer Veränderungen in den sozialistischen Staaten. Zugleich bedienen sich die Verfechter konfrontativer Politik in wachsendem Maße der G. bei der Schürung von Spannungen in allen Teilen der Welt und bei der unmittelbaren Vorbereitung militärischer Auseinandersetzungen. Sie erfahren daher eine besondere personelle, finanzielle und materielle Unterstützung der imperialistischen Regierungen. Befugnisse und Aufgabenbereiche der G. werden entsprechend ihrer zunehmenden Bedeutung für die Monopolbourgeoisie ständig erweitert und die Kontrollmöglichkeiten bürgerlich-demokratischer Einrichtungen gegenüber den G. eingeschränkt bzw. de facto liquidiert.

Dem Klassenwesen entsprechend, sind folgende Funktionen der imperialistischen G. erkennbar (Hauptrichtungen ihrer Tätigkeit):

1. Kampf gegen den real existierenden Sozialismus durch Einsatz des gesamten geheimdienstlichen Instrumentariums und allseitige Unterstützung aller Versuche des Imperialismus zur Realisierung aggressiver konterrevolutionärer Zielsetzungen in den sozialistischen Ländern.
2. Aktive und umfassende Teilnahme am politischen Schutz der Ausbeuterordnung durch den Einsatz geheimdienstspezifischer Kräfte, Mittel und Methoden zur Unterdrückung, Überwachung und Kontrolle der revolutionären Arbeiterbewegung und anderer antiimperialistischer und demokratischer und oppositioneller Kräfte in den imperialistischen Staaten.
3. Subversiver Kampf gegen die nationale Befreiungsbewegung, insbesondere gegen national befreite Staaten sozialistischer Entwicklung und gegen die um ihre Befreiung kämpfenden Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Darüber hinaus spielen die G. zur Sicherung monopolistischer Sonderinteressen im zwischenimperialistischen Machtkampf ihrer Staaten und bei der Austragung interfraktioneller Auseinandersetzungen der herrschenden Kreise der eigenen Länder eine